

Stadt Ingolstadt  
 Umweltamt  
 - Wasserrecht -  
 Rathausplatz 9  
 85049 Ingolstadt  
 Tel.: 0841-305 2587 oder 2560



**Stadt Ingolstadt**

Email: [umweltamt.gewaesserschutz@ingolstadt.de](mailto:umweltamt.gewaesserschutz@ingolstadt.de)

Ort, Datum .....

**Der Antrag ist mindestens 4 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der Umweltamt Ingolstadt einzureichen!**

### Antrag zur vorübergehenden Absenkung von Grundwasser (Bauwasserhaltung)

Hiermit wird die beschränkte Erlaubnis für das vorübergehende Zutagefördern und Einleiten von Grundwasser im Rahmen einer Baumaßnahme beantragt.

Die beantragte Erlaubnis ergeht unbeschadet der Rechte Dritter. Sofern Rechte Dritter berührt werden, ist der Antragsteller selbst für die Einwilligung des Betroffenen verantwortlich (z. B. Benutzung fremder Grundstücke oder Fischereirechte).

**Antragsteller =** (Bescheidempfänger u. Kostenträger)

**Bauherr** (falls abweichend von Antragsteller)

Name, Vorname bzw. Firma
Straße
PLZ, Ort
Telefon (tagsüber), Telefax

Name, Vorname bzw. Firma
Straße
PLZ, Ort
Telefon (tagsüber), Telefax

Verantwortlicher Bauleiter (Name, Anschrift); tel. Erreichbarkeit auf der Baustelle
-------------------------------------------------------------------------------------

**Angaben zur Bauwasserhaltung:**

Bauvorhaben, Projektbezeichnung	Straße, Haus Nr.	
Baugrundstück Fl. Nr.	Gemarkung	PLZ, Ort

Die Bauwasserhaltung dauert ..... Tage, ..... Std/Tag und soll am ..... begonnen werden.
Geplante Entnahmemenge: ..... m <sup>3</sup>
Das Grundwasser wird ca. .... m tief abgesenkt.

Die Absenkung erfolgt

mit ..... Pumpe(n) und Förderstrom pro Pumpe ..... l/s

Das **Absetzbecken** hat ein Nutzvolumen von ..... m<sup>3</sup>

Die Einleitung erfolgt in (im Lageplan mit Flur Nr. zu kennzeichnen)

<input type="checkbox"/> Grundwasser über	<input type="checkbox"/> Schluckbrunnen	<input type="checkbox"/> Sickerschacht	<input type="checkbox"/> Geländemulde
<input type="checkbox"/> <b>Oberflächengewässer</b> (Gewässerbezeichnung z.B. Lohe)			
<input type="checkbox"/> <b>Öffentliche Kanalisation</b> (Zustimmung durch die Ingolstädter Kommunalbetriebe, Bereich Entwässerung, nur bei Einleitung in den Kanal erforderlich) Hr.Priller Tel. (0841) 305-3625			

Es wird bestätigt, dass

1. **Beginn und Ende** sind bei der Stadt Ingolstadt, Umweltamt Tel. 0841/305-2587 oder 2560) oder E-Mail: [umweltamt.gewaesserschutz@ingolstadt.de](mailto:umweltamt.gewaesserschutz@ingolstadt.de) anzuzeigen.
2. Die **Grundwasserentnahme** ist in geeigneter Weise (z. B. mit Wasseruhr) zu messen und zu protokollieren und nach Abschluss der Maßnahme dem Umweltamt der Stadt Ingolstadt vorzulegen.
3. Einleitungsstellen in ein oberirdisches Gewässer müssen **gegen Ausspülungen gesichert** werden
4. **Bei Zuwiderhandlung gegen Nummern 1 u. 2 kann eine Ordnungswidrigkeitsanzeige inklusive Geldbuße erfolgen!**

**Anlagen (zwingend beizulegen)**

Lageplan M 1 : 1.000 mit Einzeichnung der Baugrube inkl. Pumpen und des Ableitungsweges (Lage der Versickerungsanlage bzw. Einleitstellen)

Beschreibung der Grundwasserabsenkung

Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift